

lebe

Dein Zuhause.

Magazin für aktive Mitglieder
Sommer 2023

Zusammen mehr bewegen

Kinder machen Zirkus

Klimawandel
**Wenn Hitze zum
Risiko wird**

Vertreterversammlung 2023
Erfreuliche Zahlen

spar + bau

lebe Dein Zuhause.



HANNOVER ERLEBEN

Teilnehmen + gewinnen!



Der Wildpark Lüneburger Heide begeistert ganzjährig große und kleine Tierfans! Wir verlosen:

6 x FAMILIEN-KOMBIKARTEN FÜR DEN WILDPARK UND DEN HEIDE HIMMEL

Auf über 60 Hektar bietet der Wildpark Lüneburger Heide nicht nur viel Platz zum Spazieren, sondern vor allem viel Platz für seine tierischen Bewohner. 1.400 Tiere haben hier ihr Zuhause – flauschige Polarfüchse und niedliche Zwergesel

ebenso wie majestätische Adler und Bären. Wer hoch hinaus will, genießt vom Baumwipfelpfad Heide Himmel 45 Meter über dem Boden einen atemberaubenden Ausblick auf die Gehege. Damit ist der Wildpark ein spannendes Ausflugsziel für die ganze Familie. Praktisch: Von Hannover aus lässt er sich auch bequem mit Bahn und Bus erreichen. Gewinnen Sie mit etwas Glück eine von sechs Familien-Kombikarten für je zwei Erwachsene und zwei Kinder!

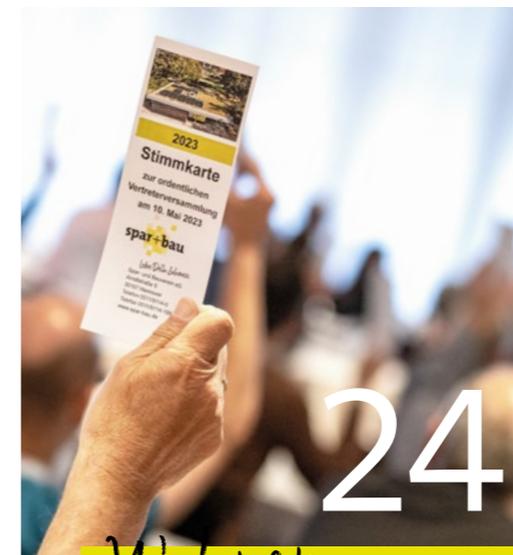
Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Wildpark“ an gewinnspiel@spar-bau.de senden. Teilnahmeschluss ist der 31.07.2023.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz auf S. 32.



Leben

- Vorwort
- Gemeinsam. Vielseitig. Aktiv. **4**
- Ich freu mich auf:
Freiluft-Fitness **5**
- Wenn die Sonne lacht
Lesen, Radeln, Genießen ... **6**
- Reportage**
Kinder machen Zirkus **8**



Wohnen

- Klimawandel
Wenn Hitze zum Risiko wird **22**
- Vertreterversammlung**
Erfreuliche Zahlen **24**
- Wohnungssuche
Ihr Weg zur neuen Wohnung **26**
- Jahresergebnis
Zuversicht in der Zeitenwende **27**
- Paragraph 35a
Steuerermäßigung beantragen **28**
- Kolumne
Salto Mortale **29**

Menschen

- Willkommen an Bord
Verstärkung für unsere Crew **14**
- Tagespflege oder
Pflege-WG**
Pflegeangebote
der AWO in Kronsrode **16**
- Veranstaltungen
Feste feiern **18**
- Eine ruhige Kugel werfen
Boccia im Treffpunkt Limmer **19**
- Treffpunkte
Das neue Tausch-Regal und
Kunst-Mal-Aktion **20**
- Kikeriki
Der mobile Hofladen **21**



16

Wissen

- Aufsichtsrats-Beitrag**
Gut gerüstet
für die Zukunft **30**
- Jubiläum
Wir gratulieren! **32**
- Aktuelles
Zinskonditionen und
Impressum **33**
- Wichtige Kontakte
Unser Service für Sie **34**
- Das Beste zum Schluss
Rezept: Buttermilch-Oliven-Brot **35**



30



Gemeinsam. Vielseitig. Aktiv.



Liebe Mitglieder,
wir freuen uns über den Sommer: Bei Sonnenschein macht ein Ausflug in den Wildpark genauso viel Spaß wie eine Radtour, Fitness im Park, Musikhören oder das Lesen eines guten Buches unter freiem Himmel.

Natürlich freuen wir uns zwischendurch auch mal über Regen, der für Flora, Fauna und unsere Lebensgrundlagen unerlässlich ist. Für ausgewogene Wetterverhältnisse können wir jetzt und in Zukunft durch den Klimaschutz beitragen. Unser Ziel ist, 2045 die Klimaneutralität zu erreichen. Dafür stehen bei spar+bau in den kommenden Jahren große Investitionen an.

Die Basis, um gut gerüstet in die Zukunft zu schauen, bieten zudem unsere erfreulichen Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 – nachzulesen im aktuellen Geschäftsbericht, den wir aus Nachhaltigkeitsgründen erstmals nur online zum Download veröffentlichen. (S. 27)

Einen bequemen digitalen Service bieten wir Ihnen seit Neuestem zusätzlich für die Wohnungssuche an: Über die Plattform Immomio vermieten wir unsere spar+bau-Objekte jetzt auch online. (S. 26)

Weitere spar+bau-Themen sowie inspirierende Freizeit-Tipps für Groß und Klein finden Sie auf den folgenden Seiten. Schauen Sie mal rein, etwa in unser buntes Treffpunkt-Programm – oder in unsere Reportage, die beeindruckend zeigt, was die Kinder, Initiatoren und Eltern des Kinderzirkus Giovanni gemeinschaftlich in Hannover auf die Beine stellen!

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und angenehme Sommertage!

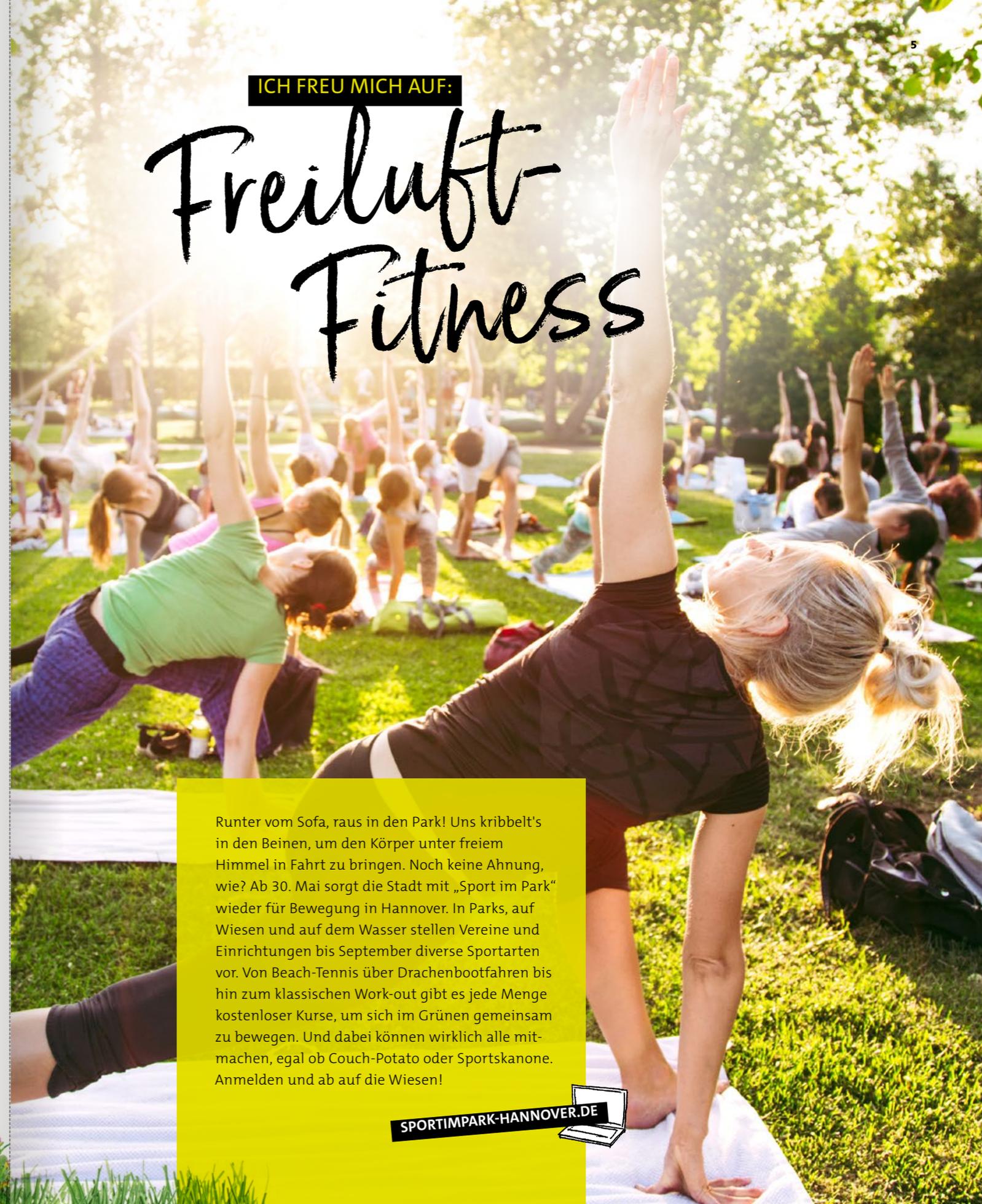
Mit genossenschaftlichen Grüßen
Ihr Vorstandsteam von spar+bau

Udo Frommann

Rainer Detjen

ICH FREU MICH AUF:

Freiluft- Fitness



Runter vom Sofa, raus in den Park! Uns kribbelt's in den Beinen, um den Körper unter freiem Himmel in Fahrt zu bringen. Noch keine Ahnung, wie? Ab 30. Mai sorgt die Stadt mit „Sport im Park“ wieder für Bewegung in Hannover. In Parks, auf Wiesen und auf dem Wasser stellen Vereine und Einrichtungen bis September diverse Sportarten vor. Von Beach-Tennis über Drachenbootfahren bis hin zum klassischen Work-out gibt es jede Menge kostenloser Kurse, um sich im Grünen gemeinsam zu bewegen. Und dabei können wirklich alle mitmachen, egal ob Couch-Potato oder Sportskanone. Anmelden und ab auf die Wiesen!

SPORTIMPARK-HANNOVER.DE





Unser Buchtipps

Braut geklaut

Während einer Hochzeitsfeier in Hannovers Pelikanviertel wird die Braut entführt. Das ist der Beginn einer Reihe von Verbrechen. Kurz nach der Trauung verschwinden junge Frauen spurlos. Thorsten Bütthe und sein Team vom Landeskriminalamt stehen vor einem Rätsel: Wie soll die „Sonderkommission Pelikan“ ein Profil vom Täter erstellen, wenn der keine Spuren hinterlässt? Ein atemloser Moment jagt den nächsten, wenn Carsten Schütte in seinem Buch „Der Pelikan“ beschreibt, wie die Ermittlungsgruppe nach und nach ein Bild zusammensetzt. Der hannoversche Autor weiß, wovon er schreibt: Er arbeitet in der operativen Fallanalyse beim Landeskriminalamt Niedersachsen und entwirft in seiner Freizeit die spannende Krimi-Reihe um den Profiler Thorsten Bütthe.

„DER PELIKAN“
Carsten Schütte_CW Niemeyer Buchverlag_384 Seiten_13 Euro

Ja, mir san mit'm Radl da

Frühlingszeit ist Fahrradzeit! Wer gerne stilvoll unterwegs ist, findet einzigartige Zweiräder in der Calenberger Radkultur. Der Fahrradladen vereint klassischen Stil mit moderner Technik – vom puristischen Singlespeed-Bike über Retro-Rennrad bis hin zum besonders leichten Kinderrad. In der Calenberger Neustadt gibt es aber nicht nur neue Schmuckstücke zu kaufen – Ladenbesitzer Raphael Aziz verfolgt auch einen nachhaltigen Ansatz: Alte Räder werden mit Liebe zum Detail und möglichst vielen Originalteilen restauriert. Und wenn Sie spezielle Wünsche haben, können Sie sich Ihr Traumrad auch ganz individuell zusammenbauen lassen.

CALENBERGER RADKULTUR
Calenberger Str. 25
30169 Hannover
T 0511-89700798

CALENBERGER-RADKULTUR.DE



Aber bitte mit Sahne

Das Wallmodencafé im Museum Wilhelm Busch bietet köstlichen Kuchen und feine Torten für jeden Geschmack. Neben dem frischen Backwerk sind die eleganten Räume ein Schmaus. Wer hier eine Pause einlegt, fühlt sich direkt in der Zeit zurückversetzt. Das Museum Wilhelm Busch mit seiner großen Sammlung an Karikatur- und Zeichenkunst ist nämlich im historischen Wallmodenpalais untergebracht, das einst König Georg III. gehörte. Im barrierefreien Wallmodencafé sind nicht nur Museumsgäste willkommen, der Besuch lässt sich auch wunderbar mit einem Spaziergang durch den Georgengarten kombinieren. Bei schönem Wetter können Kaffee und Kuchen draußen im Palaisgarten verspeist werden – herrlich!

WALLMODENCAFÉ
im Museum Wilhelm Busch
Di. bis So. und an Feiertagen:
11:00 – 17:00 Uhr

Wenn die
SONNE

lacht

Klassikgenuss im Park

Was gibt es Schöneres, als an einem Spätsommertag draußen zu sitzen und einem Konzert zu lauschen? Beim kostenlosen Open-Air-Konzert der Chopin Gesellschaft Hannover präsentieren die Musiker des Jungen Sinfonieorchesters erneut Klassik vom Feinsten. Seit 1989 lockt das Orchester unter der Leitung von Dirigent Tobias Rokahr alljährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf die Wilhelm-Busch-Wiese in den Georgengarten. Dieses Mal am 3. September. Packen Sie die Picknickdecke mit ein paar leckeren Snacks ein und genießen Sie die ganz besondere Atmosphäre!

SONNNTAG_3. SEPTEMBER
Georgengarten Herrenhausen
vor dem Museum Wilhelm Busch
15 Uhr_Eintritt frei



CHOPIN-HANNOVER.DE





KINDER MACHEN

Zirkus

Spektakuläre Show: Alljährlich lädt der hannoversche Kinderzirkus Giovanni ein, um das Publikum zu begeistern. Kaum öffnet sich im Zirkuszelt der Vorhang, leuchten die Augen der Zuschauer. Von den fantastischen Darbietungen sind Kinder wie Erwachsene fasziniert. Kommen Sie, staunen Sie und werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen!

Reportage +





Herzklopfen und Gänsehaut:
Bei den anspruchsvollen Proben fiebern die Kids mit.

Auf der Wiese rund um das Zirkuszelt in Wettbergen herrscht geschäftiges Treiben. Neben den herumlaufenden Hühnern bestücken die Mütter in der Mittagssonne das Buffet mit selbst gemachten Köstlichkeiten. Die Väter bauen gerade ein Equipment-Zelt auf. Ein Kind ruft: „Ich habe ein Einrad gefunden!“, ein anderes: „Wo ist mein Hut?“.

Hereinspaziert, hereinspaziert ... im dunklen Zirkuszelt stimmt die Kapelle hinten in der Ecke die ersten Klänge an. Das Scheinwerferlicht strahlt auf den roten Vorhang, der sich langsam öffnet. Begleitet von Trompeten, Saxophonen, Bass, Klavier und Schlagzeug spazieren die in Glitzerkostümen gekleideten Akrobaten in die Manege. Kunstvoll hängen sie sich an Deckenseile. Stelzenläufer und weitere kostümierte Kinder und Jugendliche folgen. Jedes trägt ein großes Buchstabenschild. Nebeneinander ergeben sie den Schriftzug „Giovanni 39“. Der Kinderzirkus ist in diesem Jahr schließlich 39 Jahre alt. „Madame et Monsieur, Ladies and Gentleman, meine Damen und Herren, liebe Kinder: Manege frei für den Kinderzirkus Giovanni!!!“

Durchhalten und dranbleiben

Seit Monaten trainieren die rund 30 Kinder und Jugendlichen für ihre großen Auftritte. Jonglieren, Feuerspucken, Akrobatik, Clownerie ... an jedem Freitag und Samstag und jetzt, kurz vor der Sommersaison, auch an den Sonntagen. „Verlässlichkeit ist eine wichtige Voraussetzung, um im Kinderzirkus mitzumachen“, erklärt die Leiterin Nina Weger. „Heute habe ich mal Lust, morgen nicht; das geht bei uns genauso wenig wie beim Mannschaftssport.“

Auch die Eltern unterstützen tatkräftig. Vor den Liveshows mit rund 330 Zuschauern haben alle ihre Aufgabe: Popcorn machen, die Kinder schminken, Kostüme anziehen, die Technik aufbauen ... Alle Mitwirkenden arbeiten ehrenamtlich. Deshalb kann sich der Zirkus finanziell selbst tragen – bei durchaus moderaten Eintrittspreisen von 5 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene.



» » „JEDER HAT EIN TALENT UND KANN IRGENDWAS GUT!“

Nina Weger, Initiatorin

Üben, üben, üben: Damit bei den Liveshows alles rundläuft, müssen Groß und Klein durchhalten und dranbleiben.



Ob im April in Wettbergen oder im Mai auf der Wiese neben dem Neuen Rathaus: Der Kinderzirkus Giovanni entführt die Zuschauer jedes Jahr in eine zauberhafte Welt!



In jeder Saison hat die Show ein Thema. In diesem Jahr: „Die Reise ist das Ziel“. Neben dem klassischen Programm machen sich die Giovanni-Artisten mit wundersamen Gefährten auf den Weg. Da fährt plötzlich ein Sessel durch die Manege, gefolgt von einem Klo auf Rädern. Ein Koffer saust hinterher und – mit aller Ruhe – eine Schnecke. „Wir haben uns mit nachhaltiger Mobilität auseinandergesetzt“, erklärt Weger. Die Gefährten seien allesamt mit Akkubohrern oder ausrangierten Rasenmäher-Motoren betrieben. In ihrem ganz eigenen Tempo bewegen sie sich durch die Wunderwelt der Seiltänzer und Schlangenmenschen, Akrobaten und Feuerspucker.

Hand in Hand

Allen Kindern, ganz gleich ob Neuling oder Profi, werde ein individueller Rahmen geboten, um sich auszuprobieren und sich optimal zu entfalten. „Jeder hat ein Talent

und kann irgendwas gut“, sagt die engagierte Leiterin. Es gehe aber nicht darum, dass die Kinder durch Perfektion glänzen, sondern darum, das soziale Miteinander in der Gruppe zu fördern. Aktuell sind sieben Nationalitäten aus verschiedenen Stadtteilen im Zirkus vertreten: „Für mich ist der Zirkus das Glück, zu sehen, dass Menschen unterschiedlicher Art und Herkunft friedlich, kreativ und produktiv zusammenarbeiten, und dass wir diese positive Erfahrung im sozialen Miteinander auch den Kindern vermitteln können.“





Eine Mutter kommt herein und ruft: „Die Einräder sind nun angezogen!“ Weger sagt: „Jetzt dürfen sich aber alle erst mal noch ein Krönchen aufsetzen.“ Nachdem sich die Mädchen in ihren wunderschönen Kleidern auch ihr Haupt verziert haben, geht es los: In einer hochanspruchsvollen Choreografie fahren sie mit ihren Einrädern durch die Manege. „Linke Hand, rechte Hand“, leitet Weger die Mädchen an. Volle Konzentration.

Vor Publikum etwas zu wagen, was immer schiefgehen kann, erfordert Mut. „Ich glaube aber, sich einfach auszutesten ist eine Riesenchance für die Kinder“, so Weger. In Stresssituationen beruhigen die älteren Kinder die Jüngeren oder Neuen, indem sie sagen: „Du musst überhaupt keine Angst haben, etwas falsch zu machen, weil die Zuschauer ja gar nicht wissen, wie es richtig ist.“

Starker Zusammenhalt

Die Mutter zweier Kinder weiß, wovon sie spricht. Als ihr Vater, Bert Schwarz, 1984 den Kinderzirkus Giovanni gründete, war sie selbst gerade einmal 13 Jahre alt. „Mein Vater war Pastor in

der evangelischen Kirchengemeinde Wettbergen und sehr engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit.“ Er organisierte alte Bauwagen, die er mit den Interessierten zu Zirkuswagen umbaute. „Wir traten in ganz Deutschland und in TV-Shows auf. So was gab es hierzulande noch nicht.“ Viele der damals Beteiligten unterstützen den Zirkus bis heute. Nachdem Schwarz in Pension gegangen war, fand sich zunächst keine Nachfolge. Nina Wegers Schwester hatte längst eine Zirkusausbildung in Paris absolviert und begeistert bis heute in internationalen Manegen. Weger selbst war zunächst zwar Artistin im Circus Belly, besann sich dann aber doch auf ihre zweite Leidenschaft: das Schreiben. Sie hatte ein Volontariat in der Tasche, arbeitete in Berlin und Hamburg als Autorin für TV-Produktionen und schrieb Drehbücher, als sie nach der Geburt ihrer Tochter zurück nach Hannover zog. Im Jahr 2000 übernahm die heute erfolgreiche Kinderbuchautorin „nebenbei“ die künstlerische Leitung vom Kinderzirkus Giovanni. 2018 kam ein weiteres Herzensprojekt hinzu: Salto Wortale. Das bundesweit einzigartige Kinderliteraturfestival findet ebenfalls



Die Initiatorinnen
Nina Weger und Antje Spatzl halten die schier unzähligen Fäden zusammen, die das Zirkusprojekt sowohl für die Kinder als auch für die Eltern zu einem ganz besonderen Ort der Gemeinschaft machen.



„WIR SIND ALLE BEFREUNDET, WIR SIND WIE EINE GROSSE FAMILIE.“

Sofia (13 Jahre)

auch wahnsinnig viel zurück.“ Viele der rund 70 Kinder, Eltern und Helfer treffen sich auch außerhalb des Zirkus. „Das ist wirklich ein starker Zusammenhalt. Das sind Freundschaften fürs Leben.“ Einmal im Jahr tritt der Zirkus in Grömitz auf. Und: Der Förderverein Kinderzirkus Giovanni e.V. und Giovanni por un Cambio e.V. unterstützen seit 2019 Projekte auf Kuba – unter anderem den Zirkus Angeles del Futuro. Durch Spendeneinnahmen und Förderungen organisierte Initiatorin Weger bereits einen Austausch mit etwa 20 Kindern und Jugendlichen.

Magische Momente

Zurück im Zirkuszelt schieben zwei Jungs mit orientalischer Pumphase und Turban gerade eine große schwarze Kiste in die Manege. Zwei kleine Kinder steigen hinein. Die Jungs präsentieren die Echtheit ihrer Säbel, die sie im nächsten Moment von allen Seiten in die Kiste bohren. Das Orchester lässt die Spannung steigen. Am Eingang kriecht die Technik wunderschöne Lichtspiele im Zelt. Allen stockt der Atem. Plötzlich springt die Kiste auf. Die beiden Kinder hüpfen unversehrt und fröhlich heraus. Die Probenzuschauer lachen erleichtert und klatschen. Einer der Akteure ist Oskar: „Es ist cool, hier mit den anderen Zirkus zu machen“, sagt der 8-Jährige später. Die 13-jährige Sofia ist Luftakrobatin, Einradfahrerin und Feuerspuckerin. Seit vier Jahren sei sie jetzt dabei. Der Zirkus bedeute ihr viel: „Wir sind alle befreundet, wir sind wie eine große Familie.“ Die Luftakrobatin und Einradfahrerin Johanna (11) macht seit fünf Jahren mit: „Am schönsten finde ich, dass wir hier alle zusammen sind und keiner alleine ist.“ Ein wahres Urgestein ist der 13 Jahre alte Carlo, der den Zirkus seit 11 Jahren kennt: „Ich spiele Diabolo, also zwei Stäbe mit Schnur, und bin Artist. Das Training ist anstrengend, aber es macht riesigen Spaß, mit den anderen in der Manege zu stehen und am Ende zu erleben, was wir hier alle gemeinsam Tolles geschafft haben.“ Dem können wir nur zustimmen: Applaus, Applaus und einen großen Dank für die schöne Reise in diese zauberhafte Welt!

alljährlich im Sommer im Zirkuszelt auf dem Gelände neben dem Neuen Rathaus statt und wurde gerade mit dem ersten Platz beim Deutschen Lesepreis ausgezeichnet.

2018, das war auch das Jahr, in dem Antje Spatzl den Platz an Wegers Seite beim Kinderzirkus übernahm: „Wir haben immer eine Doppelspitze. Es ist gut, den Kindern eine Teamstruktur vorzuleben“, findet Weger. Als Mutter von zwei Zirkuskindern war Spatzl von Anfang an Feuer und Flamme: „Nina ist der Kreativ-, ich bin der Orgakopf. Während bei Nina die Ideen für die Vorstellungen sprudeln, organisiere ich Kostüme, Eltern und Kinderlisten.“ Sie genieße es, hier die Wochenenden als Familie zu verbringen, ohne die ganze Zeit zusammenzuhängen. „Ich finde es außerdem großartig, mitzuerleben, wie das Selbstwertgefühl der Kinder wächst. Sie fangen schüchtern an und präsentieren sich nach einiger Zeit wie Profis in der Manege. Man investiert viel Zeit, aber bekommt

Programm und Kontakt zum Zuschauen, Reinschnuppern und Mitmachen unter:

KINDERZIRKUS-GIOVANNI.DE





NEUES GESICHT IN DER WOHN-
BETREUUNG SÜD: TABEA KRÖNINGER

Tabea Kröninger bringt frischen Wind in die Wohnbetreuung Süd.

Den kennt die 23-Jährige gut von ihrem liebsten Hobby, dem Windsurfen. Die gelernte Immobilienkauffrau sammelte erste Berufserfahrungen im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien bei einem deutschlandweit tätigen Unternehmen. Nun freut sie sich auf den direkten Kontakt in der Kundenbetreuung und wird unsere Mieter bei allen Fragen rund um das Mietverhältnis kompetent und freundlich begleiten. Tabea Kröninger übernimmt damit die Nachfolge von **Kirsten Uhlig** als Wohnbetreuerin. Nach vielen Jahren in der Wohnbetreuung Süd stellt sich Kirsten Uhlig ab 1. Juli einer neuen Herausforderung in unserem Haus und wechselt in die Spareinrichtung. Dort kümmert sie sich als Sachbearbeiterin um das Mietkautionsmanagement.



JONAS ZIMMERMANN
FREUT SICH AUF DIE WOHN-
BETREUUNG NORD

Auch in der Wohnbetreuung Nord gibt es einen Wechsel. **Jonas Zimmermann** verstärkt ab 1. Juli das Team in Vahrenwald und folgt damit auf **Pauline Baierl**, die unser Unternehmen bereits Ende März verlassen hat. Der Sport- und Literaturfan Jonas Zimmermann hat seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei einer großen Wohnungsgesellschaft in Hannover absolviert. Dort hat der 26-Jährige anschließend in der Kundenbetreuung gearbeitet und startet nun motiviert seinen nächsten Karriereschritt bei spar+bau.

Willkommen an Bord

spar+bau hat sich viele neue Kompetenzen ins Boot geholt. Wer verstärkt unsere Crew in welchem Bereich?

Personelles +



SVEN LINDENBERG VERSTÄRKT
DIE ABTEILUNG PLANEN UND BAUEN

Als ausgebildeter Tischler und studierter Bauingenieur versteht **Sven Lindenberg** sein Handwerk exzellent und passt als neuer Bautechniker ideal in unsere Abteilung Planen und Bauen. Seit Anfang Mai ist der 46-Jährige unter anderem zuständig für die Überwachung von Bauausführungen, das Erstellen von Baudokumentationen sowie das Bearbeiten des Gewährleistungsmanagements bei Neubauten. Bei dieser Vielzahl an Aufgaben findet der zweifache Vater privaten Ausgleich beim Sport und bei diversen Aktivitäten mit der Familie.



ERFAHREN IN DER
BILANZBUCHHALTUNG:
NICOLE STURM

Seit dem 1. Februar bringt **Nicole Sturm** ihre Fähigkeiten ins Finanz- und Rechnungswesen ein. Die gelernte Steuerfachgehilfin blickt auf 30 Berufsjahre zurück. Mit ihrer Zusatzausbildung zur Bilanzbuchhalterin unterstützt Nicole Sturm spar+bau bei allen steuerlichen Angelegenheiten. Auch nach der Arbeit kann die zweifache Mutter nicht ganz vom Zahlenwerk lassen – dann addiert sie allerdings lieber ihre Punkte, die auf dem Tennis- oder Golfplatz zusammenkommen.



VIELSEITIG ENGAGIERT:
AISHA KATHARINA DIBBA

Berufserfahren, routiniert, gründlich: **Aisha Katharina Dibba** gehört schon jetzt zum festen Bestandteil unseres Finanz- und Rechnungswesens. Dabei ist die Anlagenbuchhalterin erst seit November 2022 Teil unseres Teams. Ihr Studium der Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Rechnungswesen und Steuern kann die vierfache Mutter exzellent in ihre neue Position einbringen. Hingabe und hohes Engagement setzt Aisha Katharina Dibba auch in ihrer Freizeit fort: Im Montessori Kinderhaus Rapunzel kümmert sie sich ehrenamtlich im Vorstand um die Finanzen.

Wir wünschen
alles Gute! 

Handarbeiten, Spielen, Gymnastik, Tanzen oder Kochen und Klönen: Das Beschäftigungsangebot im Gemeinschaftsraum der AWO Tagespflege ist breit gefächert. „Es gefällt mir alles sehr gut hier“, sagt eine Kundin, die das Angebot an fünf Tagen pro Woche nutzt.



TAGESPFLEGE ODER PFLEGE-WG?

Pflegeangebote +

Sich im Alter gut aufgehoben fühlen – das wünschen wir uns alle. Attraktive Möglichkeiten bietet die AWO in den Räumen von spar+bau, in unserer neuen Wohnanlage in Kronsrode.



Das speziell geschulte Fachpersonal bietet Beschäftigungsangebote nach den individuellen Wünschen und Vorlieben der Gäste an.

Das neue Wohngebiet Kronsrode im Stadtteil Kronsberg-Süd bietet allen Generationen jede Menge Komfort: Kitas, eine Schule, öffentliche Plätze, einen großen Park, kurze Wege für kleinere Besorgungen zu Fuß, Fahrradwege und eine hervorragende Anbindung mit Bus und Bahn. Und seit Februar auch ein umfangreiches Angebot für Pflegebedürftige.

Tagsüber bestens betreut

Die Senioren in der AWO Tagespflege kommen auch aus anderen Stadtteilen – selbstständig, von Angehörigen gebracht oder mit dem AWO Fahrdienst, der einen Transfer von Haustür zu Haustür beinhaltet. „Unsere AWO Tagespflege ist ein interessantes Angebot für alle älteren Menschen, die so lange wie möglich zu Hause leben möchten, deren Versorgung tagsüber aber nicht sichergestellt ist“, erklärt Carolin Stolle, Fachbereichsleitung Pflege und Wohnen im Alter bei der AWO. Insgesamt bietet die Einrichtung Platz für 15 Tagespflegegäste, die an einzelnen oder allen Werktagen von 8:00 bis 16:30 Uhr betreut und gepflegt werden. Um die Selbstständigkeit der Gäste zu erhalten und zu fördern, halten die AWO Mitarbeiter hier ein abwechslungsreiches Angebot bereit, das den einzelnen Bedürfnissen und Interessen so individuell wie flexibel angepasst wird – von kreativen oder musischen Aktivitäten im Gemeinschaftsraum über das Kochen und Backen bis hin zu Gymnastik und Tanz. Daneben lässt sich in den zwei gemütlichen Ruheräumen entspannen. Beim Vorliegen eines Pflegegrades wird der Aufenthalt in der Tagespflege durch die Pflegekasse finanziell unterstützt. Menschen, die Interesse an der Tagespflege haben, sind herzlich eingeladen, einen Termin für einen kostenlosen Schnuppertag zu vereinbaren.

Selbstbestimmtes WG-Wohnen

Ist ein Leben in den eigenen vier Wänden trotz Unterstützung durch Angehörige oder einen Pflegedienst nicht mehr möglich, empfiehlt sich der Einzug in die AWO Pflege-WG: „Es ist die ideale Alternative für alle, die in keine stationäre Pflegeeinrichtung umziehen möchten.“ Die Wohngemeinschaft bietet insgesamt 11 pflege- und betreuungsbedürftigen Senioren ab Pflegegrad 2 ein neues Zuhause. Alle Mitbewohner haben ein eigenes, circa 15 Quadratmeter großes Zimmer mit barrierefreiem Bad und Balkon. Zudem lassen sich die Gemeinschaftsräume nutzen. Die WG wird 24 Stunden durch Präsenzkkräfte betreut, die bei einer selbstständigen Alltagsführung, einem familienähnlichen Zusammenleben und in der Haushaltsführung unterstützen. „Dadurch können unsere Seniorinnen und Senioren bis zum Lebensende bei uns bleiben.“ Eine Grund- und Behandlungspflege wird durch Pflegefachkräfte sichergestellt, die nach individuellen Absprachen in die Pflege-WG kommen. „Wir freuen uns natürlich auch über Angehörige, die sich aktiv einbringen und mitwirken.“ Wer sich für den Einzug in die Pflege-WG interessiert, kann sich ganz einfach mit dem ambulanten Pflegedienst der AWO in Verbindung setzen. <



Alles neu und barrierefrei: Die Mitbewohner der Pflege-WG können sich ihre Räume mit Bad und Balkon nach eigenem Geschmack einrichten.

Sie möchten
mehr darüber erfahren?

KONTAKT TAGESPFLEGE:
AWO Tagespflege Kronsberg-Süd
Mailänder Straße 23-25
30539 Hannover_T 0511-270053 36
tagespflege.kronsberg@awo-pflegedienst.de
www.awotagespflege-kronsberg.de

KONTAKT PFLEGE-WG:
AWO Ambulanter Pflegedienst
Ricklinger Str. 5 B
30449 Hannover_T 0511-260925-0
info@awo-pflegedienst.de
www.awopflege-kronsberg.de

Jahnplatz Fest

Vahrenwald hat viel zu bieten!
Das Jahnplatzfest von spar+bau lockt Jung und Alt mit einem abwechslungsreichen Programm. Unser Tipp: Jetzt schon den Termin vormerken.

**WANN? SAMSTAG 16.09.2023
14 BIS 18 UHR**

**WO? AUF DEM JAHNPLATZ
VAHRENWALD**

- > Alle sind herzlich willkommen!
- > Vereine und Organisationen aus Vahrenwald stellen sich vor
- > Grillstand, Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und kühle Getränke
- > Live-Musik
- > Gemeinsam mit der Nachbarschaft feiern

Tipp

Haben Sie Interesse, mitzuwirken?
Dann melden Sie sich bei Petra Fahl:
T 0511-9114-810_petra.fahl@spar-bau.de



NACHBARSCHAFTSFESTE

Auch bei unseren kleinen großartigen Nachbarschaftsfesten sind Nachbarn, Freunde oder Bekannte herzlich eingeladen.

TREFFPUNKT BUCHHOLZ
Käthe-Steinitz-Straße 9_30655 Hannover
Mittwoch_12.07.2023
15:30 bis 18 Uhr

TREFFPUNKT LIMMER
Liepmannstraße 23_30453 Hannover
Freitag_18.08.2023
15 bis 18 Uhr

- > Sich kennenlernen und in lockerer Atmosphäre klönen
- > Eine Initiative von aktiven Nachbarn
- > Leckere Snacks, Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und kühle Getränke

EINE RUHIGE KUGEL WERFEN

Metallkugeln, festes Schuhwerk und Spaß an der frischen Luft: Es gibt kaum eine Sportart, für die man weniger Vorkenntnisse als beim Bocchia benötigt – und die gleichzeitig so viel Freude bei Jung und Alt auslöst. Bereits im wetterunbeständigen Frühjahr konnten Spaziergänger in den Parks der Region Hannover eingefleischte Bocchia-Spieler über alle Generationen hinweg bei ihrem Hobby beobachten. Auch der Treffpunkt Limmer gehörte in diesem Jahr zu den Frühstartern. Schon Ende März startete die neue Gruppe in die Bocchia-Saison. Nun, in den sonnenverwöhnten, warmen Monaten bietet es sich nahezu an, die ein oder andere ruhige Kugel zu werfen.

In Limmer zieht es Helga Mandic, die ehrenamtlich die Treffen organisiert, und ihre Bocchia-Gruppe auf die nahegelegene Bahn an der Fösse im Leinepark und an andere geeignete Stellen in der Umgebung. Möchten Sie sich der Bocchia-Gruppe anschließen? Immer donnerstags um 16 Uhr finden sich die Spieler am Treffpunkt ein und entscheiden, zu welchem Platz sie gehen. Sollten Sie später dazukommen: Im Treffpunkt hängt ein Zettel im Fenster, wo Sie die Gruppe finden. Helga Mandic bringt stets selbst auch einige Bocchia-Kugeln mit.

Sie kennen die Bocchia-Spielregeln noch nicht? Gar kein Problem: Sprechen Sie Frau Oppenhausen im Treffpunkt Limmer an. Sie händigt Ihnen bequem Kopien mit den wichtigsten Infos aus. Die gängigen Regeln finden Sie darüber hinaus auch im Internet.

Sie sind an Bocchia interessiert – kommen aber aus einem anderen Stadtteil? Hier finden Sie weitere öffentlich zugängliche Bahnen:

Limmer: Leinepark Färberstraße
Südstadt: Oesterleyplatz
Döhren: Fiedeler Platz
Nordstadt: Welfengarten
Isernhagen: Wietzensee

Helga Mandic zeigt mit viel Humor, dass Bocchia ein großer Spaß für Jung und Alt sein kann.

BOCCIA:
jeden
Donnerstag
16 Uhr
Treffpunkt
Limmer



Kaja Tiphpenhauer (AWO) freut sich über die große Resonanz auf das Tausch-Regal.



spar+bau-Mitglied Heidi Wolf zeigt Stephanie Böhm (AWO), dass man seiner Kreativität einfach freien Lauf lassen sollte.



TREFFPUNKT RICKLINGEN
Mittwoch_23. August
16:30 bis 18 Uhr

In Geber- und Nehmer-Laune

DAS NEUE TAUSCH-REGAL IN VAHRENWALD

Sie haben zu Hause aufgeräumt und kleine Kostbarkeiten ans Tageslicht gebracht, die Sie ewig nicht mehr benutzt haben? Aber die Dinge sind viel zu gut zum Wegwerfen? Wir haben die optimale Lösung für Ihre Fundstücke. Bringen Sie sie zum Vahrenwalder Tausch-Regal. Denn Geben und Nehmen ist eine wahre Freude. Vielleicht stöbern Sie dort auch nach Dingen, die Sie immer schon einmal haben wollten, und finden ein altes neues Lieblingsstück. Dann können Sie es kostenlos mit nach Hause nehmen: So praktisch und charmant funktioniert das Tausch-Regal. Außer Bücher und Kleidung können Sie nützliche Dinge vorbeibringen, die noch gut erhalten sind und einen neuen Besitzer finden sollen. Alle sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie.

TREFFPUNKT VAHRENWALD
jeden Donnerstag_15 bis 16:30 Uhr

Kunst am Baum

KUNST-MAL-AKTION AUF DEM FRIEDRICH-EBERT-PLATZ

Kunsttherapeutin und Diplom-Pädagogin Evelyn Busch weckt den Künstler in Ihnen. Und das Beste: Dazu brauchen Sie nicht einmal male- rische Vorkenntnisse. Die Aktion fördert das inspirierende Gruppenerlebnis, zusammen mit anderen Menschen etwas zu schaffen. Tauschen Sie sich mit weiteren Interessierten aus und widmen Sie sich über alle Generationen hinweg einem gemeinschaftlichen Kunstwerk. Auf kleinen einzelnen Leinwänden (20x20 cm) malen Sie an diesem Tag an einem großen zusammenhän- genden Baum-Gemälde. Dieses wird anschlie-

ßend im Treffpunktfenster ausgehängt. Über die Kunstaktion hinaus können Sie an diesem Tag auf dem Friedrich-Ebert-Platz weitere Bilder malen und mit nach Hause nehmen. Zur Auf- und Erfrischung Ihrer künstlerischen Fähigkeiten gibt es kühle Getränke und Eis obendrauf.



Mehr Informationen über das Angebot und alle Termine finden Sie auf:

DIETERS-EIERWAGEN.DE



Kikeriki

Treffpunkte +

In Groß-Buchholz und Limmer freuen sich viele Bewohner über den mobilen Hofladen mit seinem umfassenden Angebot an regionalen Produkten.

Die Freude bei den Mietern in Groß-Buchholz ist groß, denn „Dieters Eierwagen“ hält nun fast vor der Haustür. Nachdem vor rund sechs Jahren der Supermarkt aus der Busse- straße in die Silberstraße zog, ist der Weg zum nächsten Lebens- mittelladen weit geworden und für viele zu Fuß nicht mehr zu schaffen. Vor allem die Bewohner der altersgerechten Wohnanlage in der Käthe-Steinitz-Straße genießen den Service, direkt vor der Haustür einkaufen zu können. Denn seit Anfang März schallt an jedem Montagabend ein lautes „Kikeriki“ durch die Straßen und läutet damit eine geschäftige halbe Stunde ein.

„Dieters Eierwagen“ hat extra seine Route geändert, um nun auch in der Käthe-Steinitz-Straße einen wöchentlichen Halt einzulegen. Und auch in Limmer kennt man ihn bereits gut. Vor dem Nachbarschaftstreff in der Liepmannstraße macht er jeden Donnerstag Station.

Die Kundschaft darf sich über ein vielfältiges Angebot freuen, denn in „Dieters Eierwagen“ steckt mehr, als der Name vermuten lässt. Wie ein mobiler Hofladen ausgestattet, gibt es nicht nur Eier zu kaufen, sondern regionale Lebensmittel und Spezialitäten verschiedenster Art: Molkerei- produkte, Backwaren, Geflügel und Wild, Obst und Gemüse. Wer den Eierwagen besucht, erkennt auch die Begeisterung der Menschen über die bunte Produktpalette: So freut sich ein Kunde über frisches Fleisch, während sich eine andere Kundin ein leckeres Mandelhörnchen gönnt. Schöner Nebeneffekt: Der Eierwagen wird zur Begegnungsstätte für viele Menschen, die den wöchentlichen Besuch auch für eine kleine Plau- derei mit der Nachbarschaft nutzen.

SERVICEBÜRO BUCHHOLZ **TREFFPUNKT LIMMER**
Käthe-Steinitz-Straße 7 **Liepmannstraße 23**
Montags_ ca. 19:15 bis 19:45 Uhr **Donnerstags_ ca. 16:00 bis 16:30 Uhr**

Über einen schönen Sommertag freuen sich viele Menschen. Doch in den letzten Jahren wurden die Sommer immer heißer und waren durch extreme Hitzeperioden gekennzeichnet.



WENN HITZE ZUM RISIKO WIRD

Klimawandel +

Der Klimawandel führt zu einer Zunahme von Wetterextremen. So werden in Zukunft auch in Deutschland Hitzewellen vermehrt zur Normalität. Dr. Stefan Huck, Klimaschutzmanager bei spar+bau, spricht über die Ursachen und gibt Tipps für das richtige Verhalten.

Laut Weltklimarat wird es bis zum Jahr 2030 einen Anstieg der globalen Oberflächentemperatur um 1,5 Grad geben. Worin liegen die Ursachen?

In Deutschland haben wir die Erderwärmung mit 1,6 Grad bereits erreicht. Die Ursache besteht darin, dass wir seit der Industrialisierung zu viel CO₂ produzieren: hauptsächlich durch das Verbrennen fossiler Brennstoffe für

Verkehr, Heizung und Stromgewinnung, durch das Abholzen von Wäldern und die Rinder-Viehzucht. So erhöht sich die Menge der in der Atmosphäre natürlich vorkommenden Treibhausgase. Das verstärkt den Treibhauseffekt und damit die Erderwärmung.

Welche Folgen hat die Erderwärmung?

Extreme Wetterereignisse wie Hitze und Dürre, Starkregen und Stürme werden häufiger – und als Folge davon Brände und Überschwemmungen, Bodenabtrag und Ernteaussfälle. In südlichen Ländern stellt sich die Frage, wie dort zum Ende des Jahrhunderts noch Landwirtschaft betrieben werden soll. Weil weltweit viele Regionen wegen Wassermangel unbewohnbar werden, wird es zu Migrationsbewegungen kommen.

In welchen Bereichen bekommen wir die Auswirkungen des Klimawandels heute schon zu spüren?

Extreme Wetterereignisse wirken sich hierzulande bereits auf die Landwirtschaft aus, zum Beispiel durch trockene Böden. Allein in Niedersachsen stieg die Anzahl der Hitzetage mit rund 30 Grad seit 1951 im Schnitt von 2,8 auf rund 7 Tage pro Jahr.

Haben wir mit unserem persönlichen Verhalten noch Einfluss auf die Klimasituation?

In jedem Fall! Jeder Einzelne von uns kann durch tägliche Entscheidungen seinen Beitrag leisten, etwa indem wir uns fragen, ob wir unbedingt mit dem Auto fahren müssen oder ob es nicht auch mit dem Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln geht. Ob wir statt Fleisch nicht auf die vegetarischen Alternativen zurückgreifen können oder statt auf Fast Fashion lieber auf Second-Hand-Kleidung ...

Starke Hitze wirkt sich zudem auf die Gesundheit aus. Welche Personengruppen sind besonders betroffen?

Vor allem bei Menschen ab dem 65. Lebensjahr ist das Herz-Kreislauf-System weniger flexibel und kann sich nur schlecht an extreme Hitze anpassen. Die Transpiration und das Durstgefühl sind geringer ausgeprägt, weshalb sie bei Hitze schneller unter Kreislaufproblemen leiden. Das kann bis zum Hitzekollaps führen. Weitere Risikogruppen sind akut oder chronisch Erkrankte, Über- und Untergewichtige, Alkohol oder Drogen konsumierende, Sportler oder Arbeitende im Freien, Schwangere und Kleinkinder.

Welche Verhaltenstipps empfehlen Sie für den Aufenthalt im Freien?

Vermeiden Sie möglichst Sonneneinstrahlung und körperliche Aktivitäten im Freien von 11 bis 16 Uhr. Besonders Babys und Kleinkinder sollten der direkten Sonne nicht ausgesetzt werden. Ein Lichtschutzfaktor +30 ist ebenso zu empfehlen wie eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille mit UV-Filter. Schwimmen sollten Sie nur an bewachten Badestellen und sich langsam abkühlen, bevor Sie beherzt ins kalte Nass springen. Lassen Sie nie – auch nicht für kurze Zeit! – Kinder und Tiere im Auto zurück. Gehen Sie an einer hilfsbedürftigen Person nicht achtlos vorbei, sondern bieten Sie Ihre Hilfe an!

Was für Ratschläge haben Sie für Innenräume?

Lüften Sie nur morgens, abends und nachts. Dunkeln Sie die Fenster tagsüber ab. Für Abkühlung sorgen nasse Handtücher, kalte Fußbäder oder kaltes Wasser über den Handgelenken. Zudem empfehle ich zwei bis drei Liter pro Tag zu trinken – am besten Wasser und Saftschorlen. Vermeiden Sie Alkohol sowie koffeinhaltige und eiskalte Getränke und setzen Sie auf leichte Kost. Rufen Sie ältere Menschen, die Sie kennen, an heißen Tagen an und erinnern Sie sie ans Trinken.

TIPPS ZUM SCHUTZ VOR ÜBERHITZUNG



2–3 Liter Wasser oder Kräutertees pro Tag trinken



Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor auftragen



Von 10 bis 16 Uhr die Sonne meiden



An heißen Tagen Sport vermeiden



Körper mit kühlen Duschen oder Fußbädern erfrischen



Leichte Kost und kleine Portionen essen



Kinder und Tiere niemals im Auto warten lassen



Räume nachts und morgens lüften, tagsüber verdunkeln



Erinnern Sie Kinder und ältere Menschen daran, ausreichend zu trinken.

ERFREULICHE Zahlen

Am 10. Mai kamen unsere Vertreter mit Aufsichtsrat und Vorstand zusammen – mit positiver Bilanz.



Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022 stand im Fokus der diesjährigen Vertreterversammlung im Alten Rathaus. Nachdem der Aufsichtsratsvorsitzende Walter Richter die 53 anwesenden Vertreter begrüßt hatte, berichteten die Mitglieder des Vorstandes, Udo Frommann und Rainer Detjen, über den Jahresverlauf und den Jahresabschluss 2022.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen fielen die Zahlen des Jahresabschlusses durchweg positiv aus. „Für die Zukunft müssen wir uns dennoch neu positionieren“, kündigte Udo Frommann an. „Die Zeitenwende gilt auch für spar+bau und wir müssen große Anstrengungen und Investitionen tätigen, um die Klimaziele zu erreichen und unter den aktuellen Rahmenbedingungen unsere wirtschaftliche Tragfähigkeit zu bewahren.“

Vertreterversammlung +

Neue Mitglieder, neuer Wohnraum

1.167 neue Mitglieder und insgesamt 27.192 Mitglieder zum Jahresende 2022 spiegeln wider, dass wir weiterhin eine wachsende Solidargemeinschaft sind. Parallel realisierten wir Neubau- und Modernisierungsprojekte: „Unsere Investitionsplanungen konnten wir mit 11,5 Mio. Euro für den Neubau, rund 13,7 Mio. Euro für die Modernisierung und 7,9 Mio. Euro für die Instandhaltung umsetzen“, so Rainer Detjen. Mit den Neubauprojekten im Buchholzer Grün und dem 1. Bauabschnitt in Kronsrode stellten wir im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 153 neue Wohnungen für unsere Mitglieder fertig.

Nach den hohen Investitionszahlen erläuterte Rainer Detjen die erfreulich niedrigen Zahlen der Fluktuations- und der Leerstandsquote. Unsere durchschnittliche Bestandsmiete liegt mit 6,39 pro m² Wohnfläche deutlich unter dem hannoverschen Mietenspiegel von 7,84 pro m²: „Wir sind immer noch der günstigste Anbieter von Wohnraum in Hannover und sorgen so für bezahlbares Wohnen. Und das soll weiterhin so bleiben, auch wenn wir in den nächsten Jahren immense Investitionen tätigen müssen.“

2 Prozent Dividenden-Ausschüttung

Alle erforderlichen Beschlüsse wurden von der Vertreterversammlung nahezu einstimmig gefasst. Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2022 mit durchweg positiven Zahlen und der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns hat die Vertreterversammlung auf Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand eine wichtige Entscheidung getroffen, die alle Mitglieder betrifft: Es erfolgt die Ausschüttung einer Dividende von 2 Prozent auf die Geschäftsguthaben (abweichend von 4 Prozent in den Vorjahren), um das Eigenkapital und die Zukunftsfähigkeit unserer Genossenschaft noch intensiver zu stärken.



Im Amt bestätigt: Die Aufsichtsratsmitglieder Walter Richter, Dagmar Roessler und Petra Tute wurden für weitere drei Jahre wiedergewählt. Als neues Mitglied wurde Architektin Urte Högl gewählt. (v. l. n. r.)

Wechsel im Aufsichtsrat

In der Besetzung des Aufsichtsrats gibt es eine Veränderung. Klaus-Peter Dornieden ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Neu in den Aufsichtsrat wurde Urte Högl gewählt. Die Aufsichtsratsmitglieder Walter Richter, Dagmar Roessler und Petra Tute wurden für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt, Walter Richter bleibt Aufsichtsratsvorsitzender.

Wir danken Klaus-Peter Dornieden für 32 engagierte Jahre als Mitglied des Aufsichtsrats unserer Genossenschaft – davon drei Jahre lang als Aufsichtsratsvorsitzender und drei Jahre als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses. Klaus-Peter Dornieden hat spar+bau als leidenschaftlicher Genossenschafter kontinuierlich begleitet und trägt zudem großen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung unserer Genossenschaft.

Neues Mitglied des Aufsichtsrats ist Architektin Urte Högl. Die 56-Jährige ist stellvertretende Leiterin des Referats Bauaufsicht, Bautechnik, Bauökologie im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium. Sie freut sich nun darauf, ihre Sachkenntnis und Kompetenz im Aufsichtsrat sowie im Bauausschuss einzubringen. <

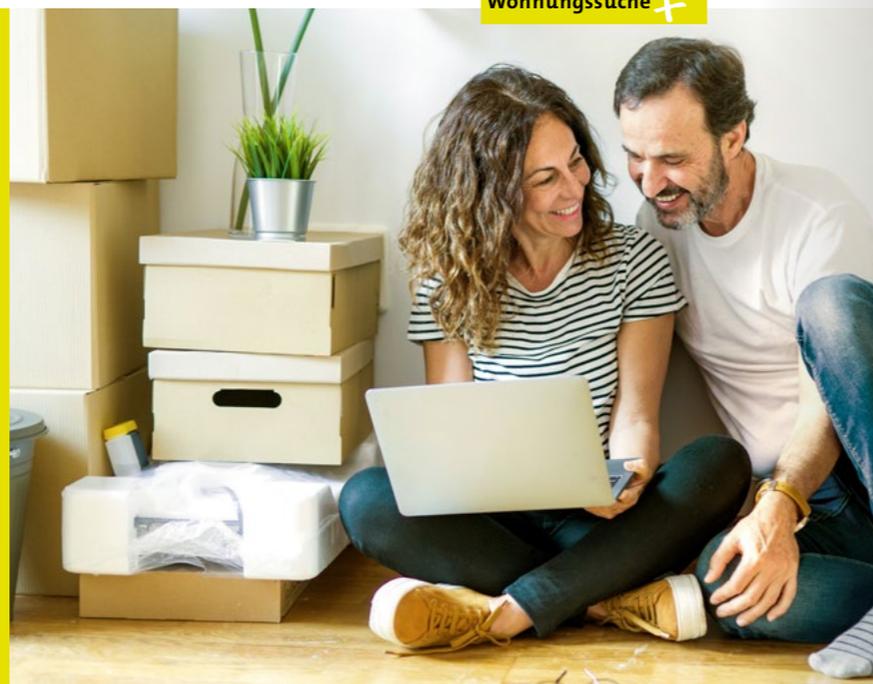
Ihr Weg zur neuen Wohnung

Komfortabel, sicher, modern: Die Vermietung unserer Wohnungen ist nun noch kundenfreundlicher. Die Zusammenarbeit von spar+bau und dem Wohnungssuchportal Immomio macht es möglich. So können wir Ihre individuellen Wünsche noch präziser erfüllen – mit dem von Ihnen geschätzten spar+bau-Service.

Die Digitalisierung prägt unsere Gesellschaft. Moderne Anwendungen bieten viele Gelegenheiten, Prozesse des Alltags zu vereinfachen. Wo wir dank neuer Technologien Zeit einsparen, haben wir mehr Raum für die Vorzüge des täglichen Lebens: Mehr Zeit für Hobbys, Familie und Freunde – ein Plus an Lebensqualität.

Vor diesem Hintergrund hat sich spar+bau dazu entschlossen, seinen Kompetenzbereich zu erweitern. Ab sofort bieten wir Ihnen die Wohnungssuche über einen bequemen digitalen Service an. In Zusammenarbeit mit der Plattform Immomio vermieten wir die spar+bau-Objekte in einem modernen, kundenfreundlichen Rahmen.

Unter www.spar-bau.de/wohnungssuche finden Sie eine unkomplizierte Anleitung für Ihre Registrierung bei Immomio. Schon in wenigen Schritten erstellen Sie komfortabel Ihr eigenes Suchprofil. Unser Tipp: Füllen Sie Ihr Profil vollständig aus. So sind die Chancen am größten, dass wir eine Wohnung für Sie finden.



Das Beste: Die Zusammenarbeit mit Immomio vereint kundenorientierten Service und sicheren Datenschutz zu einem praktischen, modernen Angebot. Denn wir erhalten erst Einblick in Ihre auf Immomio hinterlegten Unterlagen, wenn Sie eine Wohnung besichtigt und Ihr Interesse über Immomio bestätigt haben.

Den von Ihnen gewohnten spar+bau-Service bietet das Team in unserer Vermietung selbstverständlich weiterhin.

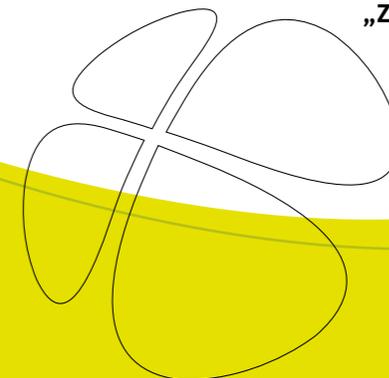


SPAR-BAU.DE/WOHNUNGSSUCHE

Sollten Sie Fragen zur Nutzung der Plattform Immomio haben, so helfen wir Ihnen gerne weiter: T 0511-9114-0 oder kontakt@spar-bau.de

ZUVERSICHT IN DER ZEITENWENDE

„Zeitenwende“ ist das von der Gesellschaft für deutsche Sprache gekürte Wort des Jahres 2022. Es steht im Kontext des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Die damit verbundenen globalen Auswirkungen hinterließen auch bei spar+bau Spuren. Warum unser Geschäftsbericht 2022 dennoch den Titel „Zuversicht“ trägt.



DIE BILANZSUMME
IST IM JAHR 2022 UM

13,9

MIO. EURO GESTIEGEN UND
BETRÄGT 468,2 MIO. EURO

ÜBER 50 % DER MIET-
EINNAHMEN WURDEN IN
DIE WOHNUNGSBESTANDS-
PFLEGE INVESTIERT:

21,6

MIO. EURO

DER JAHRESÜBERSCHUSS
BETRÄGT

2,85

MIO. EURO

Den spar+bau
Geschäftsbericht 2022
online anschauen
oder herunterladen:
spar-bau.de/gb2022



Steigende Energie- und Baukosten, Fachkräftemangel, Materialengpässe sowie die hohe Inflation und die erforderliche Beschleunigung in der Energiewende – das sind nur einige Themen, die uns im Geschäftsjahr 2022 herausforderten.

„Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen war 2022 für uns ein durchweg positives Jahr“, erklärt Vorstand Udo Frommann. spar+bau erzielte gute Ergebnisse und baute die stabile Wirtschaftsstruktur und Risikotragfähigkeit weiter aus. Investitionsplanungen konnten wir realisieren, Neubauprojekte fristgerecht fertigstellen sowie Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in unserem Bestand umsetzen. Zudem spiegeln die 1.167 neuen Mitglieder das kontinuierliche Wachstum unserer Genossenschaft wider. Und mit der Entwicklung eines Klimapfades haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaneutralität gesetzt.

„Insbesondere auf Grundlage der erforderlichen Anstrengungen zum Erreichen der Klimaziele und zum Ausbau der Energieautarkie wird spar+bau seine Investitionsplanungen in den kommenden Jahren weiter erhöhen“, so Frommann.

Dafür ist neben der vorhandenen Kapitalstruktur eine weitere Stärkung des Eigenkapitals erforderlich. Deshalb haben Aufsichtsrat und Vorstand der Vertreterversammlung vorgeschlagen, die Ausschüttung der Dividende im Rahmen der Gewinnverwendung von 4 auf 2 Prozent zu reduzieren, um den verbleibenden Betrag aus dem Bilanzgewinn in die Ergebnismittel der Genossenschaft zu führen und damit das Eigenkapital von spar+bau frühzeitig zu stärken.

Paragraf 35a

Steuerermäßigung beantragen

§ 35a Abs. 2 EStG regelt die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen. Auch die Mieter von spar+bau können diese Ermäßigung beantragen.

Was sind haushaltsnahe Dienstleistungen?

Unter diesem Begriff aus dem Einkommensteuerrecht (EStG) versteht der Gesetzgeber allgemein Aufwendungen, die eine hinreichende Nähe zu einer Haushaltsführung aufweisen. Unterschieden wird zwischen haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen, haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistungen. § 35a Abs. 2 EStG regelt die Steuerermäßigung für die in Anspruch genommenen Dienstleistungen, § 35a Abs. 3 EStG regelt die Ermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen.

Was kann ich als Mieter angeben?

Unsere Mieter können die Steuerermäßigung nach § 35a EStG beanspruchen, wenn die von ihnen zu zahlenden Nebenkosten Beträge umfassen, die für ein haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis, für haushaltsnahe Dienstleistungen oder für handwerkliche Tätigkeiten geschuldet werden. Welche Leistungen das im Einzelnen sind, hat spar+bau bereits für Sie ermittelt: Als Mieter erhalten Sie einmal jährlich mit der Nebenkostenabrechnung die „Erklärung des Vermieters für die Einkommensteuererklärung“. Darin werden Ihnen die für Sie möglichen Absetzungsbeträge, etwa Kosten für die Gartenpflege oder Treppenhausreinigung, für Ihre Einkommensteuererklärung mitgeteilt. Grundsätzlich gilt: Die Entscheidung darüber, welche Positionen im Rahmen der Einkommensteuererklärung berücksichtigt werden, obliegt ausschließlich der Finanzbehörde.

Was ist bei der Einreichung zu beachten?

Die „Erklärung des Vermieters für die Einkommensteuererklärung“ reichen Sie mit der Einkommensteuererklärung bei Ihrem zuständigen Finanzamt ein. Die Inanspruchnahme der Steuerermäßigung richtet sich nach der Bezahlung der jeweiligen Rechnungen, sodass die Erklärung des Vermieters für das Kalenderjahr eingereicht werden muss, für welches sie ausgestellt worden ist. Das Finanzamt beanstandet es jedoch nicht, wenn Sie z. B. unser Abrechnungsschreiben für das Kalenderjahr 2022, das Sie erst im Jahr 2023 erhalten haben, in Ihrer Steuererklärung für das Jahr 2023 einreichen.

Tipp: Sollten Sie Fragen zu Ihrer Nebenkostenabrechnung haben, steht Ihnen unser Betriebskostenmanagement-Team gerne zur Verfügung. <

SALTO MORTALE

Kolumne



Unser Autor

TOM NÄDLER

... schreibt an dieser Stelle regelmäßig über den täglichen Wahnsinn – zu Hause, im Job und unterwegs.



Kennen Sie noch die Fernsehserie aus den 70er-Jahren, die betitelt war wie dieser Text? Die ganzen Geschichten um die Artistenfamilie Doria im „Circus Krone“ und ihren jüngsten Sohn Viggo, der das Publikum mit dem dreifachen Salto am Trapez begeisterte, eben dem „Salto Mortale“?

An alle diese Szenen unter der Zirkuskuppel muss ich immer denken, wenn ich Theo heute in Action sehe. Noch nie war ihm ein Baum zu hoch, eine Kletterwand zu schwer, ein Fahrrad zu schnell oder eine Piste zu steil. Den Jungen kann einfach nichts erschrecken, keine Ahnung, ob es kindlicher Leichtsinns oder altersbedingter Größenwahn ist. <

Mut tut gut. Daher müsste sich Theo prächtig fühlen, denn Angst war für ihn immer schon ein Fremdwort. Ganz anders hingegen für Tom Nädler ...

Ich bin da schon anders drauf. Natürlich probiere ich gern Neues aus, checke aber immer die Sicherheit des dafür nötigen Gerätes oder den Zustand des vor mir liegenden Geländes. Es wäre einfach blöd, sich in seiner Freizeit im Kletterpark, auf dem Mountainbike oder beim Skifahren so einem Risiko auszusetzen, dass man es danach sechs Wochen im Krankenhaus bereut.

Der Alltag birgt schließlich schon Risiken genug. Und die meisten Unfälle passieren bekanntlich im Haushalt. Mir ist mal beim Brotschneiden das Backwerk unter dem Messer weggerutscht, welches dann mit voller Wucht fast zwei meiner Finger statt einer Scheibe Brot abschnitt. „Bloody Sunday“, um es mal mit einem Song der Band „U2“ zu sagen. Nicht witzig.

Theo hat sich zum Glück noch nie wirklich verletzt. Außer beim Schlittschuhlaufen. Da gab es schon mal ordentliche blaue Flecken. Die hat sich aber Hans-Jürgen Bäumler, der in „Salto Mortale“ den Viggo spielt, in seiner ersten Karriere als Eiskunstläufer auf dem Weg zu vielen Europa- und Weltmeistertiteln sicher auch geholt. Theo, hol nächsten Winter bloß wieder die Schlittschuhe raus. <

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und einer hohen Neubaurate konnten wir für 2022 ein gutes Jahresergebnis erzielen. Das Lob von der Vertreterversammlung und dem Aufsichtsrat für den Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war entsprechend groß. Das ist wichtig, aber die Aufgabe einer Wohnungsgenossenschaft geht darüber hinaus: Sie muss ihren Mitgliedern gute und preiswerte Wohnungen zur Verfügung stellen und diese langfristig und nachhaltig sichern.

Günstige Mieten – die Nummer 1 in Hannover

Unter den großen Wohnungsunternehmen und Genossenschaften in Hannover hat spar+bau die niedrigste Durchschnittsmiete! Und das, obwohl wir eine hohe Neubaurate haben, die aufgrund ihrer höheren Mieten den Durchschnitt heben. Der Abstand zur Durchschnittsmiete im Mietspiegel für Hannover beträgt mit 1,60 Euro pro m² sogar über 20 Prozent! Durch hohe Investitionen in die Instandhaltung und die Modernisierung des Wohnungsbestandes – im Schnitt über 30 Mio. Euro in den letzten Jahren – sind die Wohnungen in einem guten Zustand, auch die älteren, die noch sehr günstige Mieten haben. Auch die Neubauwohnungen mit hohem Standard liegen unter dem Vergleichsniveau. Kein Wunder, dass wir lange Wartelisten auf eine Wohnung, eine niedrige Fluktuation und hohe Neuaufnahmezahlen haben.

Nachhaltige Stabilität – ökonomisch, sozial, ökologisch

Nachhaltigkeit bedeutet: die langfristige Sicherung des Unternehmens unter ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten – innerhalb unseres Rechtsrahmens. 138 Jahre spar+bau sind der beste Beweis dafür. Aber auch Genossenschaften können sich dem Wettbewerb nicht entziehen.

Aufsichtsrat +

So ist die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens die größte Verpflichtung, um den satzungsgemäßen Auftrag dauerhaft erfüllen zu können, zumal staatliche Hilfen im Falle existenzieller Krisen nicht zu erwarten sind. Es soll nicht verschwiegen werden, dass die Spareinrichtung einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung leistet.

Große Herausforderungen – reicht das für die Zukunft?

Dass große Herausforderungen auf spar+bau warten, ist kein Geheimnis mehr – und dies unter erschwerten Bedingungen wie gestiegenen Energiekosten, Inflation, hohen Zinsen, Fachkräftemangel und Lieferkettenproblemen etc. Zudem erfordert die dynamisch fortschreitende Digitalisierung erhebliche Anstrengungen. Ist das finanzierbar und leistbar? Und unter welchen Bedingungen? Als sozial orientiertes Unternehmen, aber auch aus eigener Verantwortung bekennt sich unsere Genossenschaft zu den Klimazielen der Bundesregierung, den Wohnungsbestand klimaneutral zu machen. Für den Zeitraum bis 2030 wurde ein Maßnahmenprogramm erarbeitet, mit dem das Etappenziel erreicht werden kann – auf der Basis der heute bekannten Technologien und Kosten. Bei neuen Erkenntnissen kann das Programm angepasst werden. Aufgrund der sich im letzten Jahr stark verschlechterten Randbedingungen wird dies nur mit finanzieller Unterstützung durch die öffentliche Hand und weniger Bürokratie möglich sein. Davon hängt auch ab, was das für die Mietentwicklung bedeutet. Unser Ehrgeiz, die Nummer 1 zu bleiben, bleibt natürlich erhalten. Wichtig ist auch: Was bedeutet welche Technologie für die Versorgungssicherheit und die Energiekosten. Damit werden sich Vorstand und Aufsichtsrat Ende Juni auf einer Klausurtagung befassen.

Starke Solidargemeinschaft – im Interesse aller

Aber eines können wir sagen: Der Spar- und Bauverein ist auf diese Anforderungen mit dem Jahresergebnis 2022, mit den Finanzierungsmöglichkeiten über die Spareinrichtung, mit der langfristigen Finanzierung der bisherigen Neubauten zu günstigen Zinsen und mit weiteren Potenzialen, aber insbesondere auch mental und konzeptionell gut vorbereitet. Einen relevanten Beitrag leistet zudem die Reduzierung der Dividendenaus-schüttung, die die Vertreterversammlung beschlossen hat. Da zeigen sich Kraft und Stärke unserer Solidargemeinschaft im Interesse aller – und ihr Wert als stabilisierender Faktor in unserer Gesellschaft und unserer Wirtschaftsordnung.

Herzlichst
Ihr Walter Richter <

GUT GERÜSTET für die Zukunft

Ein Kommentar

von Walter Richter,
Vorsitzender
des Aufsichtsrats
von spar+bau

Die gute Stimmung auf der diesjährigen Vertreterversammlung am 10. Mai hatte viele Gründe – nicht nur das gute Jahresergebnis 2022.



Wir gratulieren!



Jubiläum +

VERÖFFENTLICHUNGSWÜNSCHE:
Wir weisen darauf hin, dass wir Glückwünsche aus Datenschutzgründen nur veröffentlichen, wenn Sie uns telefonisch oder schriftlich gemeldet werden oder Sie sich ausdrücklich mit der Bekanntgabe einverstanden erklären.

Kontakt über:
Petra Lips_T 0511-9114-141
petra.lips@spar-bau.de

Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag – spar+bau gratuliert den Mitgliedern.

90. Geburtstag

Anne-Margret Schmidt,
Groß-Buchholz

Gnadenhochzeit

Ruth und Franz Burbach,
Groß-Buchholz

80. Geburtstag

Sigrid Beneke, Vahrenwald
Barbara Haller, Groß-Buchholz
Elke Mahlmann, Kronsberg
Reinhilde Sauer, Döhren
Ilse Wolf, Limmer

Diamantene Hochzeit

Sieglinde und Wolfgang
Schlumbohm, Vahrenwald

Datenschutz

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel (S. 2): Jeder Gewinner ist nur zu einem Gewinn berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Privatpersonen. Mitarbeiter von spar+bau und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in, vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:
Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: **spar+bauverein eG · Arndtstr. 5 · 30167 Hannover**
Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **datenschutzteam@s-con.de**. Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden aufgrund der erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 U Abs. 1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels, die Veröffentlichung des Gewinners sowie den Versand des Gewinns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Durchführung des Gewinnspiels zu berücksichtigen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Ihre Daten werden bei uns für die Dauer und die anschließende Abwicklung des Gewinnspiels sowie entsprechend den gesetzlich geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Unsere aktuellen Zinskonditionen

Spareinlagen		Festzins (ab 2.500 Euro)	
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,01 %	6 Monate Laufzeit	1,00 %
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,01 %	12 Monate Laufzeit	1,50 %
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,01 %	24 Monate Laufzeit	1,75 %
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	0,01 %	48 Monate Laufzeit	2,00 %

Vermögenswirksame Leistungen		Extrazins (3 Jahre) (ab 5.000 Euro) (15 Monate Kündigungssperrfrist)	
nach dem Vermögensbildungsgesetz	1,00 %	im 1. Jahr	1,70 %
Jugend-Flexi*	0,25 %	im 2. Jahr	1,80 %
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung		im 3. Jahr	1,90 %

		Extrazins (5 Jahre) (ab 5.000 Euro) (27 Monate Kündigungssperrfrist)	
ab dem 3. Sparjahr von	1,00 %	im 1. Jahr	1,45 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %	im 2. Jahr	1,75 %
Flexi*	0,10 %	im 3. Jahr	2,15 %
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung		im 4. Jahr	2,50 %
ab dem 3. Sparjahr von	1,00 %	im 5. Jahr	3,25 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %		

STAND: 15. Mai 2023 / Zinsen sind freibleibend.
Prozentangaben p. a. * Der aktuelle Referenzzinssatz für die Verzinsung von Ratensparverträgen beträgt 0,54 %.

Sparbrief (ab 5.000 Euro)	
10 Jahre fest	2,25 %
15 Jahre fest	2,75 %

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand der Spar- und Bauverein eG
Arndtstraße 5 30167 Hannover
T 0511-9114-0 F 0511-9114-199
spar-bau-hannover.de

Vertrieb

Die „lebe“ wird unentgeltlich an die Mitglieder des Spar- und Bauvereins abgegeben. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Vorstands.

Konzept & Gestaltung

LOOK//one GmbH look-one.de
Christina Gerhardt

Redaktion

Swantje Puin, Kevin Röhler, Luisa Ziegler,
Rainer Detjen, Petra Fahl, Udo Frommann,
Ulrike Gilke, Dr. Stefan Huck, Sandra Jost,
Petra Lips, Axel Mour, Ina Nowka, Ina Schmidt-
Ewald, Catalina Seidel, Andreas Wurm

Fotografie

Christian Wyrwa (Titel, Seite 8, 10, 11, 12, 13); Adrian Fohl (3); Daniel Möller (4); spar+bau Archiv (14, 15, 16, 17, 19, 20, 21); Nick Neufeld (18, 24, 25, 31); CW Niemeyer Buchverlag (6), Calenberger Radkultur (6), Roland Schmidt (6, 7), Chopin Gesellschaft (7), Küchen Miezzen (35); shutterstock.com: many wisteria (4), Africa Studio (4), varuna (4), David Tadevosian (5), GoodStudio (9), Marish (9, 11, 13), kotoffei (11, 12), Valenty (14), Bjoern Wylezich (19), Cat_arch_angel (29), Dmitry Naumov (22), elenabsl (23), Tatevosian Yana (23), majcot (24), Krakenimages (26), Designsnells (26), veronchick_84 (28), Master1305 (29), VICUSCHKA (32), Toasted Pictures (32), plainpicture: Jim Erickson (36)

Erscheinungsweise 4 x jährlich, 53. Jahrgang

Auflage 20.200 Exemplare

Druck

Qubus media GmbH, Hannover



Unser Service für Sie

Kontakte +

Allgemeine Informationen, Reparaturmeldungen Information

T 9114-0
F 9114-199

Ellen Hildebrandt
Kerstin Neumann
Kerstin Scharnhorst

Vorstand Sekretariat/Personalwesen

Michaela Gelfert -151
Beatrix Hartmann -152

Vorstand

Udo Frommann
Rainer Detjen

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Petra Lips -141

Vermietung

Ulrike Gilke (Leiterin) -205
Ewa Hofesmann -201
Eike Scharnhorst -202
Christine Grupe -204
Kerstin Schiller -206

Planen und Bauen

Neubau und Modernisierungen
Sven Thom (Leiter) -168
Norbert Basner -162
Klaus Dassow -164
Imke Sperling -166
Robert Brinkman -167

Klimaschutz

Dr. Stefan Huck -301

Spareinrichtung/Mitgliederverwaltung

Axel Mour (Leiter) -101
Ramona Rabe -102
Tobias Meyer -103
Eva Heinelt -104
Ditlind Pfalz -105

Betriebskostenmanagement

Sandra Jost (Leiterin) -136
Gaetano Diester -133
Maren Biermann -135

Leitung Wohnbetreuung

(Bitte mit Terminvereinbarung)
Arndtstraße 5, 30167 Hannover

Claudia Helms (Leiterin) -332
Andreas Wurm (stv. Leiter) -331

Wohnbetreuung Nord

Helmholtzstraße 10, 30165 Hannover
zuständig für Bothfeld, Groß-Buchholz,
List, Nordstadt, Vahrenwald

Sandra Brömer -340
Lucia Philipps -341
Daniela Trebeck -345
Jonas Zimmermann -342
Ingo Bärtling -344

Wohnbetreuung Süd

Wallensteinstraße 102 A, 30459 Hannover
zuständig für Badenstedt, Davenstedt,
Döhren, Kronsberg, Limmer, Linden-Nord,
Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt
und Wettbergen

Martina Osaj -310
Vitali Rothau -311
Tabea Kröninger -312
Maike Schaper -315
Dirk Hannemann -313

Mietersprechstunde in den Treffpunkten

Treffpunkt Buchholz
Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr

14-tägig, bitte Aushang beachten:

Treffpunkt Ricklingen
Donnerstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Treffpunkt Limmer
Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Quartiersentwicklung

Nachbarschaft, Ehrenamt,
Treffpunkte, Wohnservice
Petra Fahl (Leiterin) -810

Wohnservice Vahrenwald/Gästewohnungen

Jahnplatz 13 A
Sabine Klapproth, Heike Krause -811
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 07:30 – 16:00 Uhr
Fr. 07:30 – 13:00 Uhr

Altersgerechtes Wohnen

Groß-Buchholz
Käthe-Steinitz-Straße 7
Ina Schmidt-Ewald -812



TREFFPUNKTE

Treffpunkt Buchholz: Käthe-Steinitz-Straße 9
Treffpunkt Limmer: Liepmannstraße 23
Treffpunkt Ricklingen: Friedrich-Ebert-Platz 7
Treffpunkt Vahrenwald: Moorkamp 18
Treffpunkt Kronsberg: Papenkamp 3 A

Gästewohnungen

Käthe-Steinitz-Straße 7, Groß-Buchholz
Zimmermannstraße 10, Limmer
Bebelstraße 11, Ricklingen

HOTLINE

Mieter-Service
(Mo – Fr, 8 – 12 Uhr) 9114-333

Handwerker-Notdienst
(außerhalb der Geschäftszeiten) 9114-611

UNSERE

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Di. 8:30 bis 12:30 Uhr
Mi. 14:00 bis 17:30 Uhr
Do. 8:30 bis 12:30 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Mo. – Fr. 8:30 bis 12:30 Uhr
Mo. + Mi. 14:00 bis 17:30 Uhr
Do. 14:00 bis 15:30 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen möglich.

Immer auf dem Laufenden bleiben? Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter auf:

[SPAR-BAU.DE/NEWSLETTER](https://www.spar-bau.de/newsletter)



Das Beste zum Schluss +

MEDITERRANES BUTTERMILCH-OLIVEN Brot

1 Brot
à 1.300 g
Zubereitung
ca. 15 Min.
Backzeit
ca. 40 Min.

ZUTATEN

500 g Weizenmehl (Typ 550)
1 EL brauner Zucker
10 g Trockenhefe
50 g Haferflocken
4 TL Salz
500 ml Buttermilch
100 g Roggenschrot
150 g Parmesan (gerieben)
150 g schwarze Kalamata-Oliven
(entsteint und kleingeschnitten)
1 TL Korianderkörner
(geröstet und zerstoßen)
Optional: Zitronenthymian

- Buttermilch und Zucker in einem Topf erwärmen. Topf vom Herd nehmen, Hefe und 3 EL Mehl zugeben und verrühren. Danach ca. 5 Min. ruhen lassen.
- In einer Rührschüssel das restliche Mehl mit Roggenschrot, Haferflocken, Parmesan, klein geschnittenen Oliven, Salz und Koriander vermengen. Nach Belieben noch Zitronenthymian dazugeben. Alles zusammen mit der Buttermilch-Mischung und dem Olivenöl zu einem glatten Teig kneten.
- Schüssel abdecken und den Teig gehen lassen. Nach 10 Min. einmal kräftig durchkneten, dann noch weitere 50 Min. gehen lassen.
- Danach den Teig ein letztes Mal durchkneten, eine Kugel formen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Mit einem Tuch zudecken und weitere 15 Min. ruhen lassen. Das Brot mit Wasser bepinseln und mit etwas Mehl bestäuben. Die Oberfläche mit einem sehr scharfen Messer einschneiden und im vorgeheizten Ofen, bei 220 Grad ca. 40 bis 45 Min. goldbraun backen.
Tipp: Eine mit Wasser befüllte, feuerfeste Form im unteren Teil des Ofens lässt das Brot schön fluffig und knusprig werden.

Das Brot eignet sich hervorragend für ein Picknick im Park – aber auch als Mitbringsel zu einem Grillabend. Oder Sie genießen es einfach daheim. Guten Appetit!

An elderly couple is shown in a close embrace, kissing. The man is on the left, wearing a white shirt and glasses. The woman is on the right, wearing a patterned top and glasses. They are in a bright, modern-looking home environment. The word 'nah' is written in a large, black, brush-stroke font over a yellow rectangular background on the left side of the image.

nah

Damit sich Mieter aller Generationen wohlfühlen, sind wir für sie jederzeit ansprechbar und immer lösungsorientiert. Wir kennen die Ansprüche und Wünsche der **spar+bau-Mitglieder** genau – denn wir sind **nah** dran.

spar+bau
Lebe Dein Zuhause.